

Die Kernaussagen, zu denen die Teilnehmenden der Gruppe kamen, sind:

- 1) Der Sportverein kann als Kooperationspartner bei der Gesundheitsförderung älterer Menschen dienen.
- 2) Einbindung der jeweiligen Zielgruppen in die Gestaltung von Bewegungsangeboten sind wichtige Voraussetzungen für den Erfolg einer Maßnahme.
- 3) Es muss eine Vernetzung zwischen den verschiedenen Akteuren in der Seniorenarbeit stattfinden.
- 4) Schlüsselpersonen sollten für das Thema Gesundheitsförderung sensibilisiert werden, um die Personen da zu erreichen, wo sie sind.
- 5) Es muss berücksichtigt werden, dass das Altersbild in verschiedenen Kulturen stark differiert.